

### Themen in dieser Ausgabe

#### Seite

- 1 OB-Weihnachtswünsche
- 2 Weihnachtsmarkt-Impressionen  
16. Erzgebirgischer Stollentag
- 3 Helfer für Märchenfilmfestival  
Ehrenbergmann ernannt  
Annaberg-Buchholz im TV  
Veranstaltungen zwischen  
Weihnachten und Neujahr  
Transparente Blitzer-Praxis
- 4 Stadtratstagung November:  
Rechtsverordnung Ladenöffnung  
ESF-Förderanträge beschlossen  
Aufhebung Bebauungsplan OBI  
Termine Stadtrat, Ausschüsse
- 5 Stadtrats-Ausschusssitzungen:  
Gebäude Konsulat und Eminett  
Wismut-Sanierungsvorhaben  
LEADER-Fördermöglichkeiten  
Bilanz und Ausblick im  
Stadtsportbund
- 6 Beschlüsse des Stadtrates
- 7 Rechtsverordnung Ladenöffnung
- 8 Jugend, Kultur, Museen
- 9 Sport, Senioren, Theater
- 10 Ortsteile im Blickpunkt

### Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 02.01.1892 Paul Schneider in Annaberg geboren, renommierter Schnitzmeister
- 03.01.1862 Ernst Roch in Annaberg geboren, ab 1923 Ehrenbürger der Stadt
- 06.01.1892 Gründung des Turnvereins „Frisch Frei“ in Buchholz
- 07.01.1842 Eröffnung des Lehrerseminars in Annaberg im früheren Lyzeum
- 21.01.1872 Eröffnung einer öffentlichen Bibliothek im Annaberger Rathaus
- 23.01.1917 Lotte Buschan geboren, Sängerin am Annaberger Theater
- 27.01.1922 Dr. Heinrich Richard Mauke in Buchholz gestorben, Schuldirektor, Chronist, Gründer und Leiter des Buchholzer Geschichtsvereins
- 28.01.1862 Gründung des ersten Schachvereins in Buchholz



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Suche der Bergleute nach innerem und äußerem Licht ist der Ursprung der Advents- und Weihnachtstradition im Erzgebirge. Im abgelaufenen Jahr haben viele von Ihnen im übertragenen Sinne für „Licht“ in unserer Stadt gesorgt. In Gesprächen, Einwohnerversammlungen, im Stadtrat sowie bei ganz konkreten Maßnahmen und Vorhaben spüre ich immer wieder den Wunsch, den Willen und die Tatkraft vieler Bürger, unsere Stadt weiter nach vorn zu bringen. Viele Ideen und Initiativen treten dabei zu Tage. Das sind Schätze, die wir heben müssen. Die Stadtratsarbeit war geprägt von sachlichen Diskussionen. Wir kommen nur voran, wenn wir uns gegenseitig mit Achtung und Respekt begegnen. Das spiegelt sich wider in dem, was wir gemeinsam erreicht haben: Den Umzug unseres Bauhofes in das ehemalige OBI-Gebäude, Baurecht für ein neues Industriegebiet, den Baubeginn am neuen Finanzamt, große Wohnungsbauvorhaben sowie eine Fernwärmeversorgung in der Innenstadt, Eigenheimstandorte sowie weitere große und kleine Maßnahmen. Gemeinsam mit guten Partnern ist es uns gelungen, die Postbank in unserer Innenstadt zu halten. Wir haben völlig neue Wege im Bereich der Drogenprävention beschritten und damit Maßstäbe gesetzt. Das werden wir 2017 mit unseren Mitstreitern fortsetzen. Die Entwicklung unserer städtischen Firmen war im vergangenen Jahr von strukturellen, personellen und finanziellen Veränderungen geprägt. Diese Schritte sind notwendig gewesen, um Aufgaben und Ziele der nächsten Jahre meistern zu können.

Erste Gespräche für eine Hochschule in unserer Stadt wurden geführt und sollen wichtige Weichen für die Zukunft stellen. Die Abwanderung junger Menschen, die demographische Entwicklung und der Umgang mit unseren städtischen Ressourcen sind Themen, die uns in den nächsten Jahren beschäftigen. Nur wenn wir unsere Stadt attraktiv machen, gewinnen wir neue Bürger hinzu. Die breite Einbeziehung der Bürgerschaft ist dabei sehr wichtig. Einwohner- und Bürgerversammlungen werde ich deshalb auch weiterhin anbieten. Eine Reihe von Anregungen aus diesen Treffen konnte ich bereits in meine Arbeit einbinden. Dafür ein herzliches Dankeschön.

- Im Jahr 2017 steht das 1. Internationale Märchenfilmfestival „fabulix“ vom 23. bis 27. August besonders im Blickfeld. Dazu bitte ich Sie um ihre Mitwirkung. Gestalten wir für unsere Einwohner und Gäste ein märchenhaftes Flair und ein attraktives Festival. Darüber hinaus wollen wir das Jubiläum 650 Jahre Cunersdorf gebührend feiern. Dazu lade ich die Einwohner von Cunersdorf am 12. Januar ab 19.00 Uhr in die örtliche Turnhalle ein. Gemeinsam wollen wir dabei das Festjahr begrüßen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein hoffnungsfrohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 Gefühle und Erlebnisse, die Sie begeistern. Lassen Sie uns optimistisch nach vorn schauen und kommende Herausforderungen meistern.

Ihr Rolf Schmidt

## Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:  
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr  
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr  
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:  
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr  
Do. 13.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH  
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1  
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23  
Gas: 56 13 33  
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW  
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-  
und Sehmetal“, Talstraße 55, 09488  
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld  
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,  
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)  
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum  
Annaberg-Buchholz GmbH  
Wohngebiet Adam Ries 23,  
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,  
Chemnitzer Str. 15,  
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:  
Str. der Freundschaft 11  
Tel. 23163, 19222

Notrufe:  
Polizei: 110  
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112  
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

### Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: MD Medien- und Druckhaus UG,  
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.  
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400  
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes  
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:  
Stadt Annaberg-Buchholz  
Pressestelle, Matthias Förster  
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,  
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140  
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten  
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482  
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,  
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de  
Fotos: M. Förster

## Annaberger Weihnachtsmarkt - Dank an Bürgerschaft

„Die ganze Stadt - ein Weihnachtsberg“  
und „sich Zeit nehmen für das Besondere“:  
Diese beiden Mottos standen auch diesmal  
über der Adventszeit in unserer Stadt. Viele  
Bürger und Firmen, Institutionen und Verei-  
ne trugen dazu bei, dass typisch erzgebir-  
gische Traditionen in vielfältiger Weise er-



lebbar sowie Stadt und Weihnachtsmarkt  
zu echten Anziehungspunkten wurden.  
Familienfreundlichkeit, Essen wie von  
Omas Herd, neue Buden, Schauwerkstätten  
und Weihnachtswichtel, aber auch Holz-  
kunst, Weihnachtsstollen und lebendiges  
Handwerk standen dabei besonders im  
Blickpunkt. Zehntausende Besucher aus  
Nah und Fern schätzten das besondere  
Flair. Ergänzt wurde das Angebot durch  
Programme und Musik sowie Höhepunkte  
wie das Pyramidenanschieben, Bergmanns-



und Wichteladvent, die große Bergparade  
am 18. Dezember sowie die „klingende  
Kirche“. Ungezählte Gäste und Einwohner  
erlebten am 4. Dezember in Annen- und  
Bergkirche den Auftakt für die neue Insze-  
nierung der Bergmännischen Krippe. Kunst-  
maler Günter Kreher versetzte mit neuen



Hintergründen die Figuren sowie die Krippe  
in Stadtszenen aus dem Ende des 19. Jahr-  
hunderts. Aktuell laden noch attraktive  
Weihnachtsausstellungen in den Erzham-  
mer, die Manufaktur der Träume, das Erzge-  
birgsmuseum und den Frohnauer Hammer  
ein. Noch bis zum 7. Januar kann online für  
„Best Christmas City“ abgestimmt werden.  
Ein Dankeschön gilt allen Bürgern, die zum  
Gelingen des Weihnachtsmarktes beitrugen  
und insgesamt eine gastfreundliche Stadt  
Annaberg-Buchholz präsentierten.



## 16. Erzgebirgischer Stollentag - strenge DLG-Prüfung

Der Weihnachtsstollen gehört zu den Mar-  
kenzeichen unseres Erzgebirges. Am 27.  
November lud die mittlerweile 16. Auflage  
ins Haus des Gastes Erzhammer ein.  
Insgesamt 48 Betriebe aus dem gesamten  
Erzgebirge sowie dem Raum Chemnitz  
stellten sich der anonymen Stollenprüfung  
nach den strengen Kriterien der Deutschen



Landwirtschaftsgesellschaft (DLG). Fünf  
Kategorien entschieden auch diesmal über  
den Sieg. Das waren Form und Aussehen,  
Oberflächen- und Krustenbild, Lockerheit  
und Krumenbild, Struktur und Elastizität  
sowie Geruch und Geschmack. „Geruch  
und Geschmack haben die höchste Bedeu-  
tung“, sagte Innungsoberrmeister Michael  
Weisbach aus Königswalde.

Drei Betriebe aus unserer Stadt gewannen  
DLG-Gold: Die Annaberger Backwaren  
GmbH, die Bäckerei Andreas Gebhardt  
sowie die Eiskonditorei Reuter. DLG-Gold  
errangen auch die Konditorei & Cafe  
Schreiber, die Bäckerei & Konditoreien  
Nönnig bzw. Worf, die Bäckerei Göpfert  
GmbH & Co KG sowie die Bäckereien  
Morgenstern, Wolter, Jähn und Melzer.

## Helfer für Internationales Märchenfilmfestival gesucht

Vom 23. bis 27. August 2017 lädt das 1. Internationale Märchenfilmfestival „fabulix“ in unsere Stadt ein. Um das Märchenfestival für Einwohner und Gäste zum echten Erlebnis werden zu lassen, werden fleißige Hände gesucht. Die Stadt lädt deshalb herzlich dazu ein, dass sich, ähnlich wie bei Barbara-Uthmann-Jubiläum, Bürger finden, die sich für das Fest engagieren wollen. Das kann z. B. in den Bereichen Einlass, Gästebetreuung und -begrüßung, bei der Gestaltung der Innenstadt oder auf andere Weise geschehen. Jeder, der ein Faible für Märchen hat oder dem das Projekt am Herzen liegt, ist willkommen. Interessenten können sich dazu an die Stadt Annaberg-Buchholz wenden. Am 16. Januar um 18.30 Uhr ist

dazu eine Auftaktveranstaltung im Bildungszentrum Adam Ries geplant, wo die einzelnen Einsatzgebiete vorgestellt werden. Interessenten wenden sich bitte an Frau Lisa Drechsler, Tel. 03733 425281, E-Mail: [lisa.drechsler@annaberg-buchholz.de](mailto:lisa.drechsler@annaberg-buchholz.de)



## Ehrenbergmann zum Barbaratag im Erzgebirgsmuseum

Am 4. Dezember wurde der Bergbauingenieur, Geologe und Buchautor Bernd Lahl zum Ehrenbergmann ernannt. Wolfgang Nestler als Laudator würdigte dabei neben seinen beruflichen Verdiensten als Ingenieur-Geologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Geschäftsführer vor allem Bernd Lahls montanhistorische Forschung zum Erzgebir-



ge. Als Autor vieler Schriften habe er unsere Region immer wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Beispiele dafür seien ein fundierter Beitrag in der renommierten Zeitschrift LAPIS, seine Broschüre zur Bergkirche St. Marien, die Biographie Barbara Uthmanns, das Buch „Metenschichten in Erzgebirge“, die „Geschichte des Weihnachtstollens“ sowie bergbauliche Schriften. Besonders hob er hervor, dass sich Bernd Lahl nicht mit Sekundärquellen zufrieden gebe, sondern in vielen Archiven Originaldokumente studiere und daraus sein Wissen gewinne. Anlass für die Ehrung war der Barbaratag, der seit Jahren im Erzgebirgsmuseum zum Gedenken an die Schutzheilige der Bergleute begangen wird. (Foto: OB R. Schmidt, B. Lahl, W. Nestler)

## Veranstaltungen zwischen Weihnachten und Silvester

Auch zwischen Weihnachten und Neujahr laden Ausstellungen und Veranstaltungen in unsere Stadt ein: Im Musikzimmer des Erzhammers werden wunderbare Scherenschnitte von Helmut Unger, im Treppenhaus Fotos zum Thema „Wintertraum im Erzgebirge“ gezeigt. Das Erzgebirgsmuseum präsentiert die sehenswerte Ausstellung „Lichter der Weihnacht“. Im Frohnauer Hammer bietet die Schau „Wies frieher war an heiling Ohmd“ Einblicke in die Weihnachtstraditionen des Erzgebirges. In der Manufaktur der Träume steht unter der Überschrift „Körper und Struktur“ die kreative Holzkunst Detlef Jehns bis zum 29. Januar im Blickpunkt einer Sonderschau. Am 27. und 28. Dezember lädt im Erzhammer jeweils ab 16.00 Uhr das Bergmusik-

korps „Frisch Glück“ zu seinem Jahreskonzert ein. Am 27. Dezember ab 14.30 Uhr sowie am 28. Dezember ab 10.00 bzw. 14.30 Uhr sind kleine Gäste und ihre Familien an gleicher Stelle zu Märchenstunden herzlich willkommen. Am 28. Dezember beginnt ab 17.00 Uhr die traditionelle Laternenwanderung mit den Nachtwächtern an der Filiale der Erzgebirgssparkasse in Buchholz. Außerdem lädt am 30. Dezember die Bergknappschaft „Glück auf“ ab 18.00 Uhr im Hammerwerk zu ihrer traditionellen Metenschicht ein. Silvester wird im Erzhammer ab 20.00 Uhr mit einer Party sowie im Frohnauer Hammer um Mitternacht mit zwölf Hammerschlägen der Bergknappschaft „Glück auf“ gefeiert.

## Transparente Blitzer

Geschwindigkeitsmessungen durch Blitzgeräte werden künftig noch transparenter gestaltet. Vor wenigen Tagen bestätigten die Mitglieder des Stadtratsausschusses Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Umwelt einstimmig eine Liste von Messstellen, an denen regelmäßig Geschwindigkeiten von Fahrzeugen überwacht werden. Es handelt sich vor allem um verkehrsberuhigte Bereiche, das Umfeld von Kindertagesstätten, Schulen und Pflegeeinrichtungen sowie um Unfallschwerpunkte und sonstige Gefahrenstellen. OB Rolf Schmidt ist diese Transparenz sehr wichtig. Er sagt: „Als Stadt geht es uns um den Schutz unserer Bürger sowie die Verminderung von Gefahren und Unfällen. Unsere Geschwindigkeitsmessungen sind nicht „Abzocke“, sondern konkrete Verkehrserziehung“.

Die Messstellen sind im Internet nachzulesen. Für jeden Messpunkt gibt es eine konkrete Begründung. Blitztipps soll es künftig vor allem dann geben, wenn aufgrund neuer Gefahren neue Messstellen eingerichtet werden. Diese sollen jährlich nach Bestätigung durch den Stadtratsausschusses Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Umwelt zur Liste von Messstellen hinzugefügt werden.

Dass mehr Sicherheit im Straßenverkehr mit angemessener Geschwindigkeit erreichbar ist, zeigen zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen, z. B. zum Bremsweg. Bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h und einem Bremsweg von 13 Metern liegen die Überlebenschancen eines Fußgängers bei etwa 50 %, bei 30 km/h kommt das Fahrzeug noch zum Stehen.

### Messstellenliste im Internet:

[www.annaberg-buchholz.de/de/leben/Mobilitaet\\_und\\_Verkehr.php](http://www.annaberg-buchholz.de/de/leben/Mobilitaet_und_Verkehr.php)

## Unsere Stadt im Fernsehen

Im Dezember wurde unsere Stadt zum „MDR-Fernsehstar“. Am 10. Dezember zog die MDR-Sendung „Unterwegs in Sachsen“ spannende Vergleiche zwischen dem slowakischen und sächsischen Erzgebirge. Am 17. Dezember machte sich „MDR vor Ort“-Moderator Alex Huth auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt auf die Suche nach vorweihnachtlicher Stimmung. Den Abschluss bildete die Sendung „Adventszauber - Bergparaden und Lichterzauber im Erzgebirge“ am 18. Dezember. Das umfangreichste Projekt realisiert derzeit Heike Bittner und ihr Team gemeinsam mit der Stadt sowie sechs Protagonisten. In fünf Teilen blickt eine große Doku-Soap hinter die Kulissen des Weihnachtsmarktes. Im Advent 2017 wird die Serie im MDR gesendet.

## Stadtratssitzung am 24. November: ESF-Projekte, Beschluss zur Ladenöffnung

Eine Änderung der städtischen Rechtsverordnung zur Ladenöffnung, vier Einzelprojektanträge im Rahmen des ESF-Förderprogramms der Europäischen Union sowie die Ausübung einer Option gemäß § 27, Abs. 22, Satz 3 Umsatzsteuergesetz durch die Stadt waren zentrale Themen der Stadtratssitzung am 24. November 2016. Außerdem fassten die Stadträte den Abwägungs- und Satzungsbeschluss für die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Baumarkt“ und beschlossen die Annahme von Spenden durch die Stadt. Darüber hinaus ging es um überplanmäßige Ausgaben für den Umbau des ehemaligen OBI-Gebäudes sowie Grundstücksverkäufe. Auch wurde die Sitzung genutzt, um den Stadträten Neuheiten des Annaberger Weihnachtsmarktes vorzustellen sowie allgemeine Informationen zum Marktgeschehen zu geben.

### Rechtsverordnung Ladenöffnung

Die städtische Rechtsverordnung zur Ladenöffnung wird geändert. Mit nur einer Enthaltung billigten die Stadträte die Änderung des verkaufsoffenen Sonntags im Frühjahr. Er soll ab dem kommenden Jahr am jeweils letzten Sonntag im März stattfinden. Bisher war der dritte Sonntag im Mai fest-



gelegt. Erfahrungen der innerstädtischen Händler zeigten aber, dass dieser Termin zu spät ist. Nun will der Werbering Annaberg e. V. gemeinsam mit Gastronomen ein Frühlingsfest mit Brunch und speziellen Frühlingsangeboten etablieren und auf diese Weise die Innenstadt beleben (Foto oben). Die entsprechende städtische Rechtsverordnung wurde dazu geändert. Die Änderungen sind auf Seite 7 abgedruckt.

### ESF-Förderprojekte beantragt

Ein wesentlicher Teil der Stadtratstagung umfasste die Beratung von Einzelprojekten im Rahmen des ESF-Programmes „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020“. Insgesamt befanden die Stadträte dabei über vier Projektanträge. Mit den Vorhaben sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene besser ins gesellschaftliche Leben integriert, vorhandene Nachteile vermindert sowie Entwicklungschancen

vergrößert werden. Dazu haben gemeinnützig tätige Vereine Vorhaben entwickelt, für die nun im Rahmen des ESF-Programms eine EU-Förderung beantragt werden soll. Die Laufzeit der Förderung ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Es gibt jedoch die Option zur Verlängerung der unten genannten Einzelprojekte.

- Im Familienzentrum Annaberg e.V. sind so genannte „Eltern-Kind-Kurse plus“ vorgesehen. Das präventive Angebot richtet sich vor allem an junge Familien und Eltern mit Babys, die vor besonderen Herausforderungen stehen. Das sind z. B. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die fachgerechte Betreuung der Kinder oder familiäre Problemsituationen. Unterstützung, Betreuung und Bildung stehen bei den Kursen im Mittelpunkt. Geplant sind Kleingruppen mit sechs bis zehn Teilnehmern.

- Ein weiteres Einzelprojekt umfasst offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum „Meisterhaus“. Mit dem Vorhaben soll einerseits einer schwer vermittelbaren Person mit Behinderung eine berufliche Perspektive gegeben werden. Andererseits will man die Arbeit im Jugendzentrum kontinuierlicher gestalten. Zum Betreuungsspektrum des Hauses gehören u.a. Spiel-, Kreativ- und Sportangebote, Kochkurse sowie die Vermittlung sozialer Kompetenzen.

- Beschlossen durch den Stadtrat wurde ferner die Förderung des Einzelprojektes „Carlfriedrich Claus“. Ziel des Trägers, des Fördervereins Carlfriedrich Claus - Lebens- und Arbeitsort Annaberg-Buchholz e. V., ist es, Kinder und Jugendliche am authentischen Ort an das Leben und Werk des bekannten Künstlers heranzuführen. Dazu sind Workshops und Kurse in den Bereichen bildende Kunst, Musik und Literatur vorgesehen. Außerdem sollen dabei Zeichnungen, Drucke, Collagen und kalligrafische Werke selbst erarbeitet werden.

- Im Kindertreff Stadtmitte soll mit Hilfe der Förderung ein Projekt fortgeführt werden, das bis Ende Januar 2017 durch die Aktion Mensch finanziert wird (Foto). Das Vorhaben „Jungenarbeit inklusive“ richtet sich an männliche Kinder und Jugendliche, die aus sozial schwachen Familien kommen oder Problemlagen bewältigen müssen. Sie sollen handwerkliche Fähigkeiten erlernen, Wissen erwerben, sportlich aktiv sein sowie



soziale Kompetenzen erlangen. Mit dem Fördergeld werden eine männliche Fachkraft bezahlt sowie Sachkosten finanziert.

### Option zur Umsatzsteuer

Ohne Gegenstimme beschloss der Stadtrat, dass die Stadt eine Option gemäß § 27, Abs. 22, Satz 3 Umsatzsteuergesetz ausübt und der Oberbürgermeister gegenüber dem Finanzamt eine entsprechende Erklärung abgibt. Eine Optionserklärung ist insbesondere für die Tätigkeiten von Bedeutung, die nach bisherigem Recht als nicht unternehmerisch eingestuft worden sind, aber nach der neuen Rechtslage unternehmerisch sind. Dem Finanzamt ist dabei einmalig zu erklären, dass die Stadt den § 2 Abs. 3 UStG (alt) in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 1.1.2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwendet.

### Bebauungsplan aufgehoben

Außerdem fassten die Stadträte den Abwägungs- und Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Baumarkt“. Das ist Voraussetzung für eine künftig veränderte Nutzung des alten OBI-Standortes durch die Stadt.

### Spenden bestätigt, Sonstiges

Gebilligt durch den Stadtrat wurde die Annahme von Spenden durch die Stadt.

- Ferner wurden überplanmäßige Kosten von 50 T€ für den Umbau der ehemaligen OBI-Immobilie bestätigt.
- Auch wurde der Verkauf von drei Flurstücken an die Firma 24 h Autoservice GmbH Otto & Weber beschlossen.

## Stadtrat und Ausschüsse

### Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Rathauses.

**Verwaltungsausschuss:**  
03.01.2017, 18.30 Uhr

**Technischer Ausschuss:**  
05.01.2017, 19.00 Uhr

**Stadtrat:**  
26.01.2017, 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten.  
Internet: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)  
Suchbegriff: Ratsinformationssystem

## Sitzung des Verwaltungsausschusses am 1. Dezember

Im öffentlichen Teil des Verwaltungsausschusses am 1. Dezember wurden die Stadträte zu Beginn über die am 18. Januar geplante Zwangsversteigerung der Liegenschaft Karlsbader Straße 45 informiert.

- Außerdem wurde beschlossen, eine Teilfläche des Flurstückes 25/8 der Gemarkung Cunersdorf in der Größe von 120 m<sup>2</sup> durch die Stadt aufzukaufen. Bisher verlief ein Teil des Waldweges über das Privatgrundstück.
- Stadträtin Roscher bat um Auskunft zum aktuellen Stand am „Neuen Konsulat“. Dazu informierte Bürgermeister Thomas Proksch, dass derzeit Alternativen für den Verein Neues Konsulat e. V. geprüft werden. Kündigungsabsichten des Eigentümers seien derzeit nicht bekannt. Auf Anfrage von Stadtrat Hartmut Götzel zu baulichen Akti-

vitäten des Eigentümers wurde von Seiten der Stadt mitgeteilt, dass das Dach neu gedeckt und Fenster erneuert wurden.

- Außerdem teilte der Bürgermeister mit, dass an einer Lösung für das ehemalige Eminett-Gebäude im Ortsteil Cunersdorf gearbeitet wird. Der Berliner Investor, an den die Stadt die Immobilie verkauft hat, sei weiterhin von seinem Vorhaben überzeugt. Er habe bereits erste Aufträge ausgelöst.
- Stadtrat Frank Dahms bat um Auskunft zu Kleintierausstellungen in Turnhallen. Dazu wurde mitgeteilt, dass Silberlandhalle und Sporthalle im Barbara-Uthmann-Ring dafür nicht zur Verfügung stehen. Für große Tier-schauen, die bisher in der Silberlandhalle stattfanden, wird nunmehr die Festhalle genutzt, z. B. zur Erzgebirgsschau 2017.

## Technischer Ausschuss: Wismut-Sanierungsarbeiten

Zentrales Thema der Sitzung des Technischen Ausschusses am 1. Dezember war die Sanierung der Halde Zeppelin I. Dazu stellten Planer sowie Vertreter der Wismut GmbH das geplante Sanierungskonzept vor. Ziel sei es, die geringfügige Überschreitung radiologischer Grenzwerte zu beseitigen und die Halde sowie alte Schachtanlagen auf Dauer sicher zu verwahren. Dazu ist vorgesehen, Haldenteile abzutragen, etwa 4.800 m<sup>3</sup> umzulagern sowie etwa 7.000 m<sup>3</sup> zu entsorgen. Außerdem macht sich der Abriss einiger Garagen notwendig. Allerdings wird Ersatz geschaffen. In der Nachbarschaft der Halde sollen 32 befestigte Stellplätze entstehen. Die Halde selbst wird profiliert, gegen Abrutschen gesichert sowie mit einer 1,50 m dicken Erdschicht abgedeckt. Im Jahr 2017

sollen sämtliche Planungen abgeschlossen werden, im Frühjahr 2018 ist der Baubeginn vorgesehen.

Sachgebietsleiter Christian Uhlig informierte in diesem Zusammenhang über den aktuellen Stand der Wismut-Sanierungsarbeiten im Stadtgebiet. Am Dörfler Weg in Buchholz sei nur noch im Frühjahr 2017 der Straßenbau notwendig. Ansonsten seien dort die Sanierungsarbeiten beendet. Abgeschlossen sei auch die untertägige Sanierung der ehemaligen Gruben Uranus I und III. Nach den Verwahrungsarbeiten am Fleischerplatz wurde die Teufe zurückgebaut. Sanierungsarbeiten seien aber noch im Bereich der Magazingasse sowie an einem neu entdeckten Bergschaden an der Hans-Sachs-Straße im Stadtteil Buchholz notwendig.

## LEADER-Förderung über den Verein Annaberger Land

Kommunen, Privatpersonen, Vereine, Firmen und Kirchen haben die Möglichkeit, Fördermittel im Rahmen des LEADER-Programms zu beantragen. Förderfähig sind:

- Umnutzung leerstehender oder ungenutzter Gebäude zur wirtschaftlichen Nutzung oder Grundversorgung der Bevölkerung
- Umnutzung oder Wiedernutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz zur eigenen Wohnung
- Investive Maßnahmen zur Schaffung öffentlich zugänglicher, kleiner touristischer Infrastruktur (z. B. Rastplätze im Wald, Freizeitangebote bei schlechtem Wetter)
- Umnutzung vorhandener leerstehender Bausubstanz zu kleinen Beherbergungsbetrieben mit bis zu 30 Betten
- Investive und nichtinvestive Vorhaben zur

Kinderbetreuung, z. B. flexible bzw. elternfreundlichere Öffnungszeiten

- Weiterentwicklung von Gesundheitsvorsorge- und -beratungsangeboten
- Investive und nichtinvestive Vorhaben, die Anbieter bei Vermarktung und Vertrieb ihrer Produkte unterstützen (z. B. zentrale Vermarktungsstelle, Direktvermarktung)
- Nichtinvestive Vorhaben, die dem Erhalt und der Entwicklung sozialer Netzwerke und der Vereinslandschaft sowie bürgerschaftlichem Engagement, insbesondere für Kinder und Jugendliche dienen (z. B. gemeinsame Projekte oder Veranstaltungen)

**Kontakt:** Verein Annaberger Land e. V.  
Hauptstraße 91, 09456 Arnfeld  
Tel.: 037343 88644  
E-Mail: info@annabergerland.de

## Bilanz Stadtsportbund

Am 2. Dezember fand die Jahreshauptversammlung des Stadtsportbundes statt. Vertreter von 15 Sportvereinen sowie die Stadträte Karl-Heinz Vogel, Frank Dahms und Andreas Engert trafen sich dazu im Sportlerheim des ESV Buchholz. Neben den obligatorischen Rechenschafts-, Kassen- und Prüfberichten bilanzierte Lothar Huß als Vorsitzender die Jubiläen 20 Jahre Silberlandhalle, 25 Jahre Stadtsportbund und 150 Jahre ATV sowie Ehrungen für verdiente Sportler. Das ATV-Jubiläum und die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Siegmund Schuster seien in sehr würdiger Form begangen worden. Besonders bewegend waren dabei die Anreise von über 100 Weggefährten Siegmund Schusters sowie das hochkarätige Schauturnen mit Turnern des ATV Frohnau sowie Leistungssportlern und Olympiateilnehmern aus Chemnitz.

Kritik übten Lothar Huss, Peter Sternitzky sowie die Stadträte Dieter Seidel und Karl-Heinz Vogel an der geringen Besucherresonanz zur Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Stadtsportbund am 24. September. Obwohl die Veranstaltung in Medien, Internet und Facebook sowie mit Flyern und Plakaten beworben wurde, seien selbst von den Vereinen nur wenige Mitglieder gekommen. Bedauerlich sei auch, dass anlässlich des Jubiläums eine am selben Tag geplante Sportlergala in der Festhalle nicht zustande gekommen sei. Von rund 4.000 Mitgliedern habe es nur 138 interessierte Sportler gegeben. Kritikwürdig sei außerdem, dass manche Vereine notwendige Daten nur sehr schleppend an den Stadtsportbund zuarbeiten. Beschlossen wurde deshalb, dass solche säumigen Vereine künftig von der Sport- bzw. Nachwuchsförderung ausgeschlossen werden sollen.

Insgesamt ist die Zahl der aktiven Mitglieder in den 39 Vereinen des Stadtsportbundes mit 4.006 Erwachsenen sowie 1.526 Kindern und Jugendlichen recht gut. Mitgliederstärkste Vereine sind gegenwärtig der TSV Buchholz 1847 e. V. (488), der ATV Frohnau e. V. (421), der HCAB (285), der ESV Buchholz e. V. (267), der Schwimmverein 07 Annaberg (229) sowie der Sportverein Erzgebirgssparkasse mit insgesamt 207 Mitgliedern. Stadtrat und Stadt unterstützen den Sport in vielfältiger Weise. Ortsansässige Vereine können Turnhallen und Sportplätzen nach wie vor kostenlos nutzen. Hinzukommen ca. 60 T€ projektbezogene Zuschüsse, die Pflege und der Unterhaltung von Vereinssportanlagen sowie andere finanziellen Hilfen. Auch die Stadtwerke Annaberg-Buchholz wollen erneut ihrer Verantwortung als regionaler Versorger sowie als Förderer von Kultur und Sport gerecht werden. Die Geschäftsleitung plant eine größere Spende an den Stadtsportbund.

## Beschlüsse der Stadtratssitzung am 24. November 2016 - wesentlicher Inhalt

### Beschluss-Nr.: 0497/16/06-StR/30/16

Die Stadt ... verkauft an die Firma 24 h Autoservice GmbH Otto & Weber, Sitz Am Kleinrückerswalde Weg 17 in 09456 Annaberg-Buchholz, eine Teilfläche des Flurstückes 829 der Gemarkung Buchholz (ca. 160 m<sup>2</sup>) und eine Teilfläche des Flurstückes 957 der Gemarkung Buchholz (ca. 1.300 m<sup>2</sup>) ...

**Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0507/16/06-StR/30/16

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Firma 24 h Autoservice GmbH Otto & Weber, Sitz Am Kleinrückerswalde Weg 17 in 09456 Annaberg-Buchholz das Flurstück 958 der Gemarkung Buchholz (1.150 m<sup>2</sup>). ...

**Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0492/16/06-StR/30/16

1. Der Stadtrat beschließt das Einzelprojekt „Eltern-Kind-Kurse plus“ im Rahmen Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020 zu fördern. Projektträger für dieses Einzelvorhaben ist das Familienzentrum Annaberg e.V. ...

**Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0493/16/06-StR/30/16

1. Der Stadtrat beschließt das Einzelprojekt „Jungenarbeit inklusive“ im Rahmen Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020 zu fördern. Projektträger für dieses Einzelvorhaben ist der Verein zum Schutz des Lebens e.V. – Kindertreff Stadtmitte. ...

**Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0494/16/06-StR/30/16

1. Der Stadtrat beschließt das Einzelprojekt „Offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendzentrum Meisterhaus“ im Rahmen Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020 zu fördern. Projektträger für dieses Einzelvorhaben ist der Evang.-Luth. Kirchenbezirk Annaberg. ...

**Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 1 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0496/16/06-StR/30/16

1. Der Stadtrat beschließt das Einzelprojekt „Carlfriedrich Claus“ im Rahmen Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020 zu fördern.

Projektträger für dieses Einzelvorhaben ist der Förderverein Carlfriedrich Claus Lebens- und Arbeitsort Annaberg-Buchholz e.V. ...

**Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0504/16/06-StR/30/16

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt die Ausübung der Option gemäß § 27 Absatz 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz (UStG), indem die Stadt Annaberg-Buchholz vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt schriftlich bis spätestens zum 31.12.2016 abzugeben.

**Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0506/16/06-StR/30/16

Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 7.000 € und überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 43.000 € sowie deren Umverteilung für die Fortführung der notwendigen Umbauarbeiten im ehemaligem OBI-Gebäude zum zentralen Betriebshof.

**Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0510/16/06-StR/30/16

1. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange (TÖB) und Umlandgemeinden nach § 4 Abs. 2 BauGB ist ein Abwägungsbedarf nur aus Sicht der Landesdirektion/ Referat Bau-recht und Planungsverband Region Chemnitz erforderlich. Die Abwägung bezieht sich auf den Sachverhalt, dass eine Änderung des vorhandenen Bebauungsplanes gegenüber dessen Aufhebung aus planerischer Sicht (städtebauliches Einfügungsgebot) bevorzugt werden sollte. Die Abwägungstabelle zu Stellungnahmen aus der Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Umlandgemeinden ist Bestandteil des Beschlusses. (Anlage 1)  
2. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde vom 06.06.2016 bis 08.07.2016 der Aufhebungsentwurf mit Begründung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sondergebiet Baumarkt“ mit integriertem Grünordnungsplan öffentlich ausgelegt. Es hat sich kein Bürger an der Auslegung beteiligt, somit ist kein Abwägungsbedarf erforderlich.

3. Der Stadtrat der Stadt Annaberg-Buchholz hebt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Baumarkt“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 07/13 und rechtskräftig seit 27.02.2015, unter Zugrundelegung der nachfolgenden Rechtsvorschriften als Satzung auf:  
§ 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I.S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 118 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I.S.1474) sowie nach § 89 der Sächsischen Bauordnung in der Fassung des Gesetzes zur Neufassung der SächsBO und zur Änderung anderer Gesetze vom 28.05.2004 (SächsGVBl. Nr. 8 S. 200), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02.04.2014 (SächsGVBl. S.238, 258) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S.146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29.04.2015

(SächsGVBl. S.349, 358)

4. Die Begründung wird gebilligt.

### Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Baumarkt“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 07/13 und ist im Plan der Aufhebungssatzung 4/2016 als Bestandteil des Beschlusses dokumentiert.

### Bestandteile

Plan der Aufhebungssatzung und Begründung vom 04/2016

### Ziel und Zweck der Aufhebung

Die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Baumarkt“ mit integriertem Grünordnungsplan wurde am 27.02.2014 vom Stadtrat als Satzung beschlossen und unter dem Aktenzeichen 02210-2014-32 am 15.09.2014 vom Landratsamt Erzgebirgskreis genehmigt. Der Plan ist am 27.02.2015 in Kraft getreten. Im Rahmen dieser Änderung wurde der Durchführungsvertrag am 21.02.2014 entsprechend der objektiven Bedingungen des Baumarktes angepasst. Im Zuge der Nutzungsaufgabe des Sondergebietes entfallen die Voraussetzungen für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Damit eine sinnvolle Nachnutzung des Objektes als Bauhof stattfinden kann, ohne einen Leerstand zu verursachen, hat die Stadt das Grundstück käuflich erworben. Die Hallen sollen als Museumsdepot, Lager, Betriebshof und Werkstätten dienen. Durch die Inbetriebnahme eines Bauhofes können Aufgaben der Stadt zentral und effizient gelöst werden. Um die Zulässigkeit von Vorhaben im Plangebiet Bauhof nach § 34 BauGB steuern zu können, beabsichtigt die Stadt die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Baumarkt“ mit integriertem Grünordnungsplan.

### Verfahren zur Aufhebung

Die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Baumarkt“ mit integriertem Grünordnungsplan mit all seinen Änderungen wird nach § 12 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Es sind nach § 13 Absatz 3 eine Umweltprüfung, ein Umweltbericht und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nicht erforderlich.

### Auswirkungen bei Planaufhebung auf das Gebiet

Die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Baumarkt“ mit integriertem Grünordnungsplan mit all seinen Änderungen hat die Auswirkung, dass das Gebiet planungsrechtlich nach § 34 BauGB zu beurteilen sein wird. Im Rahmen der Nutzungsänderung ist eine Baugenehmigung notwendig.

### Auswirkungen auf Umweltverträglichkeit

Auswirkungen auf Umweltverträglichkeit entstehen bei Aufhebung des Planes nicht.

## Beschlüsse der Stadtratssitzung am 24.11. -Fortsetzung

Die Anfertigung einer Umweltverträglichkeitsanalyse ist nicht erforderlich.

### Auswirkungen auf Festsetzungen der Gebäude

Auswirkungen auf Gebäude und andere Gestaltungen gibt es nicht, da das gesamte Anwesen bereits errichtet ist und betrieben wird. Baumaßnahmen sind im Zeitraum der Aufhebung des alten Planes nach § 34 BauGB zu behandeln. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Baumarkt“ die Genehmigung zu beantragen, da es sich um einen vorzeitigen Bebauungsplan handelt. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist auch

anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

### Beschluss-Nr.: 0515/16/06-StR/30/16

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderung der Rechtsverordnung zur Ladenöffnung vom 25.02.2011.  
**Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0520/16/06-StR/30/16

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

**Abstimmung: 30 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**  
Internet: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)

## 1. Änderung der Rechtsverordnung zur Ladenöffnung

Auf der Grundlage des § 8 Absatz 1 und des § 8 Absatz 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Art. 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. Seite 130, 146), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz in seiner Sitzung vom 24. November 2016 die folgende erste Änderung der Rechtsverordnung beschlossen:

### § 1 Änderung

Der § 1 Abs. 2 wird gestrichen und durch den neuen Absatz 2 wie folgt ersetzt: „Zur Belebung der Innenstadt wird an jedem letzten Sonntag im März ein Fest zum Frühlingsbeginn veranstaltet, welches unter dem Motto „modischer und kulinarischer Start in den Frühling“ steht. Im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung ist abweichend von § 3 Absatz 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes die Öffnung von Verkaufsstellen im gesamten Stadtgebiet zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr gestattet.“

### § 2 Inkrafttreten

Die Rechtsverordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Annaberg-Buchholz in Kraft.

Annaberg-Buchholz, den 26. November 2016

Rolf Schmidt,  
Oberbürgermeister (Dienstsiegel)

### Hinweis nach § 4 Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande

gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
 Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

## Hinweise Zahlungsverkehr

Vom 23. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017 wird in der Stadtverwaltung das Haushaltsprogramm umgestellt. In dieser Zeit kann die Stadt keine Überweisungen vornehmen. Einzahlungen jedoch wie gewohnt weiter vorgenommen werden. Die Stadt bittet dafür um Verständnis.

## Altersjubilare Dezember

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im Dezember Geburtstag hatten:

100 Jahre: Annemarie Heller

90 Jahre: Rudolf Eckardt, Harry Löhrmann

85 Jahre: Gertrud Krause, Christine Pfeiffer, Helga Kapell, Dora Rauscher, Helga Schaarschmidt, Judith Wagner



80 Jahre: Heinz Köllner, Christa Schaarschmidt, Wolfgang Walther, Erika Meyer, Christel Nitzschmann, Inge Schulz, Rolf Ehrlich, Barbara Müller, Irmgard Frank, Christine Seewald, Magda Schmiedl, Fritz Günther, Manfred Hielscher

75 Jahre: Roswitha Brückner, Traute Leibner, Hans-Georg Moritz, Christine Teucher, Gisela Lauterbach, Werner Kautzner, Gunter Seifert, Rosemarie Wendler, Ingeborg Tober, Renate Lötsch, Siegfried Beyer, Georg Rother, Edeltraud Herden, Günter Langer, Margrit Sonnemann, Rosemarie Kalfhaus, Gerhard Lorenz, Maria Weigert, Lothar Winter, Edith Günther, Ingrid Bogisch, Ursula Kohlmann, Rosmarie Süß, Christine Mittelbach, Stefanie-Konstanze Piersig

In der Rubrik Altersjubilare werden Bürger benannt, die das 75., 80., 85., 90., 95., 100. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben.

Im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz können Bürger ggf. der Veröffentlichung widersprechen.  
Tel. (03733) 425-0, E-Mail: [buergerzentrum@annaberg-buchholz.de](mailto:buergerzentrum@annaberg-buchholz.de)

## Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Steuern und Teilnehmungsmanagement

im Fachbereich Kämmerei neu zu besetzen.

Die kompletten Ausschreibungstexte mit den Einstellungsvoraussetzungen finden Sie im Internet unter:

**[www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)**

Rubrik: **Rathaus-Ausschreibungen** bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Markt 1, Annaberg-Buchholz

Stadt Annaberg-Buchholz, SG Personal

**Jugendzentrum Meisterhaus**

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511  
E-Mail: [meisterhaus@ev-jugend-ana.de](mailto:meisterhaus@ev-jugend-ana.de)  
Internet: [www.meihau.de](http://www.meihau.de)

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 14 - 20 Uhr,  
**14.1.** 10.30 - 14.00 Uhr Brunch

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Spielesachmittag  
Mi. Aktionstag  
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff  
Fr. 14.00 Uhr Fußball Turnhalle Talstraße (B 101)

**Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum**

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315  
Internet: [www.altebrauerei-annaberg.de](http://www.altebrauerei-annaberg.de)

Öffnungszeiten Jugendcafé:

Mo.17 - 23 Uhr, Di - Fr.13 - 23 Uhr  
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):  
Mo. - Fr. 13-18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)  
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr  
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)  
Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs  
Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren  
(Termine unter Tel. 429316)  
Workshops: Termine unter Tel. 24801  
Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr  
Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine Tel. 0171 7260825)  
Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Term.: Tel. 0172 4451987)  
Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

Veranstaltungen Januar 2017:

**26.12.** 21 Uhr Weihnachtsreggae: Yellow Cap u. a.  
**28.12.** 21 Uhr Coppelius, support: carpe noctem  
**5.1.** 10 Uhr Jugendclub: „Crystal – ein Stück Koma“  
**7.1.** 21 Uhr Hardcore Opening 2017  
**11.1.** 10 Uhr Jugendclub: „Crystal – ein Stück Koma“  
20 Uhr Stefan Schwarz - Comedylesung  
**14.1.** 21 Uhr Boppin B., The good Rockin Daddies  
**21.1.** 21 Uhr Classic Metal Night  
**25.1.** 20 Uhr Kino Karambolage, Soy Nero, Rafi Pitts  
**28.1.** 21 Uhr Wohnzimmerkonzert No. 16 mit  
Antoine Villoutreix

**CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“**

Am Wiesauer Weg 11a, Tel. 52700  
[www.cvjm-annaberg.de](http://www.cvjm-annaberg.de)

Kinder bis 14 Jahre Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr  
Jugendliche ab 14 J.: Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr  
Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote Schafstall:

Mi. 18.30 Uhr Musikworkshop  
Do. 15.30 Uhr Mädchentreff  
Fr. 15.00 - 16.00 Uhr Sport für Mädchen oder Jungen  
(wöchentlicher Wechsel) TH GS „An der Riesenburg“  
Fr. 18.00 - 19.30 Uhr Volleyball (ab 14 Jahre)

Wöchentliche Angebote CVJM:

Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23  
Mo. 16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar Jungen (10-14 J.)  
Mi. 17.30 Uhr Junge Gemeinde  
Do. 17.00 - 18.00 Uhr Jungschar Mädchen (10-14 J.)  
So. Volleyball (nach Absprache)

**Familienzentrum Annaberg e.V.**

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287  
[www.familienzentrum-annaberg.de](http://www.familienzentrum-annaberg.de)

Öffnungszeiten:

Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr  
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)  
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)  
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe  
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde  
Do. 15.30 Uhr Elternsternen (mit Anmeldung)  
Weitere Kurse: [www.familienzentrum-annaberg.de](http://www.familienzentrum-annaberg.de)  
Angebote für Senioren  
Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen  
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)  
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz  
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs  
**9., 23.1.,** 14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete

**Haus des Gastes Erzhammer**

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr  
**12. - 16.1.** Schnitz- und Klöppelurlaub

Veranstaltungen

**27.12.** 16.00 Uhr Jahreskonzert des Bergmusikkorps  
**28.12.** 16.00 Uhr Jahreskonzert des Bergmusikkorps  
**28.12.** 10.00 und 14.30 Uhr Märchenstunde  
**31.12.** 20.00 Uhr Silvesterparty

Jahr 2017 - Januar

**14.1.** 10.00 Uhr Eröffnung der traditionellen, großen  
**Januarausstellung „Weihnachtspyramiden“**  
**bis 5.2. geöffnet,** täglich von 10.00 - 18.00 Uhr  
**22.1.** 15.00 Uhr Vortrag Dietmar Lang: Pyramidenstadt  
Annaberg-Buchholz

Ausstellungen

Das Weihnachtshaus Erzhammer hat weiterhin geöffnet:  
**ab 23.11.** Musikzimmer: Scherenschnitte Helmut Unger  
**ab 21.11.** Galerie im Treppenhaus: Wintertraum  
Erzgebirge - attraktive Fotos von Matthias Phuong

**Stadtbibliothek**

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508  
E-Mail: [bibliothek-ana@t-online.de](mailto:bibliothek-ana@t-online.de)

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr  
Di. 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

**26.1.** 9.00 Uhr Vorlesewettbewerb, Träger Stiftung  
Börsenverein des Deutschen Buchhandels

**Kunstkeller**

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001  
[www.kunstkeller-annaberg.de](http://www.kunstkeller-annaberg.de)

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache  
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen  
**bis 29.1.** 2 x 2 - eine Ausstellung von Frank Herrmann,  
Lothar Rericha, Jürgen Höritzsch und Uwe Mühlberg

**Studienraum Carlfriedrich Claus**

Johannsgasse 10, [www.carlfriedrich-claus.de](http://www.carlfriedrich-claus.de)

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr (7.4.-5.10.)

**bis 23.6.2017:** Jahresausstellung RESOLUTION 100

**Atelier Rosa - Sabine Sachs**

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552  
[www.atelier-rosa-sabine-sachs.de](http://www.atelier-rosa-sabine-sachs.de)

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: [www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de](http://www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de)

**ABC-Galerie in der „Alten Schule“**

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr  
Ausstellung: bis April: Acryldrucktechnik, Holzarbeiten  
Kindergalerie: bis April: Mein Wunsch fürs Neue Jahr

**Galerie im Ratsherrencafé**

Ratsgasse 1, Tel. 22113

**bis 11.1.** Arbeiten in Mischtechnik von Glenn West

**Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk**

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr  
Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr  
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr  
**ab 26.11.** Weihnachtsausstellung Lichter der Weihnacht

**Museum Frohnauer Hammer**

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr  
Schauschmieden: **14.1.** ab 18 Uhr (bitte anmelden)  
**ab 25.11.** Sonderausstellung: „Wie’s frieher war an Hei-  
ling Ohmd ...“ - Weihnachtsbrauchtum im Erzgebirge

**Bergschmiede Markus Röhling**

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

**Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln**

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631  
[www.roehling-stolln.de](http://www.roehling-stolln.de)

Öffnungszeiten:

täglich stündlich 10.00 - 16.00 Uhr Führungen  
(ca. 80 min.) - ab sechs Jahre und ab vier Personen  
Zahlreiche Mettenschichten (siehe Homepage)  
Um Voranmeldung wird gebeten.

**Dorotheastolln/Himmlisch Heer**

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)  
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

**Adam-Ries-Museum**

Johannsgasse 23, Tel. 22186  
[www.adam-ries-museum.de](http://www.adam-ries-museum.de)

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr  
**24./25.12.** geschlossen, **31.12.** 10.00 - 13.00 Uhr  
**26.12.** Gruppenführungen auf Voranmeldung

**St. Annenkirche**

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577  
[www.annenkirche.de](http://www.annenkirche.de)

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr  
Turmöffnung an den Adventwochenenden

öffentliche Führungen:

Woche: 10, 11, 14, 15 Uhr So./Feiertage 12, 14, 15 Uhr  
Veranstaltungen - Vorankündigung  
**5.2.** 10.00 Uhr MDR-Rundfunkgottesdienst

**St. Katharinenkirche**

**2.2.** 18.00 Uhr Lichtmessandacht, Krippenschließung

**Bergkirche St. Marien**

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

**14.1.** 16.00 Uhr Traditioneller Berggottesdienst mit  
Mitgliedern der Bergknappschaft „Glück auf“  
Frohnau/Annaberg-Buchholz e. V.

**Schwimmhalle „Atlantis“**

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen  
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr  
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr  
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

**Tourist-Information**

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755  
Mail: [tourist-info@annaberg-buchholz.de](mailto:tourist-info@annaberg-buchholz.de)

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):  
Di. , Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Nachtwächterführungen: (letzter Freitag im Monat):  
jeweils ab 19.00 Uhr am Portal der Annenkirche  
Nächste Führung am **27.1.2017**

Themenführungen:

**2.2.2017** 19.00 Uhr Lichtmessuren der Nachtwächter  
mit Laternen und Posaunenbläsern in Buchholz  
Treffpunkt: St. Katharinenkirche

**Manufaktur der Träume**

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755  
Mail: [manufaktur@annaberg-buchholz.de](mailto:manufaktur@annaberg-buchholz.de)  
Internet: [www.manufaktur-der-traeume.de](http://www.manufaktur-der-traeume.de)

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr  
Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr  
**bis 29.1.** Ausstellung: Körper und Struktur Detlef Jehn



**Silberlandhalle Annaberg-Buchholz**

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516  
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

**Sport / Turniere / Veranstaltungen**

**27.12.** 9.00 – 20.00 Uhr, Silberlandhallencup:  
Fußballturnier des VfB der E- und D-Junioren

**28.12.** 9.00 – 20.00 Uhr, Fußballturnier der  
Spielgemeinschaft Buchholz/Königswalde

**29.12.** 9.00 – 20.00 Uhr, Fußballturnier des ESV  
Buchholz e. V.: Junioren und Alte Herren

**14.1.** 9.00 – 13.00 Uhr, Hallenfußballkreismeisterschaft  
des KVF Erzgebirge: B-Jugend Endrunde

**28.1.** 9.00 – 13.00 Uhr, Hallenfußballkreismeisterschaft  
des KVF Erzgebirge: C-Jugend Endrunde

**29.1.** 10.00 – 19.00 Uhr, Hallenfußballkreismeister-  
schaft des KVF Erzgebirge: Endrunden Ü 40 und Herren

**Handballclub Annaberg-Buchholz**

**14.1.** 14.00 Uhr, Bezirksliga  
weibliche Jugend B – SV Rotation Weißenborn  
16.00 Uhr, Bezirksliga  
Männer – HV Oederan  
18.00 Uhr, Bezirksliga  
Frauen – HSG Muldental 03

**15.1.** 11.45 Uhr, Kreisliga Erzgebirge  
männliche Jugend D – NSG Zschopau/Borstendorf

**28.1.** 14.00 Uhr, Bezirksliga  
weibliche Jugend B – NSG Burkhardtsdorf/Thalheim  
16.00 Uhr, Bezirksliga  
Männer – EHV Aue 3  
18.00 Uhr, Bezirksliga  
Frauen – HC Glauchau/Meerane

**ATV Frohnau Volleyball Damen**

Die Hinrundenspiele sind beendet.

**VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser**

Die Hinrundenspiele sind beendet.

**ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika**

Die Hinrundenspiele sind beendet.

**SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle**

Abteilung Tischtennis:

Keine Heimspiele im Januar 2017

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“  
Tischtennisclub Annaberg TTC**

**7.1.** 17.00 Uhr, Sachsenliga  
1. Herren – MSV Bautzen 04

**14.1.** 17.00 Uhr, Sachsenliga  
1. Herren – TSV TSV Penig  
18 Uhr Bezirksliga  
2. Herren – TTV F. Grumbach 2

**15.1.** 9.00 Uhr, Kreisliga  
4. Herren – SV Pöhlatal/Königswalde

**19.1.** 17.30 Uhr, Jugend  
1. Herren – TTSV Hw Tannenber

**28.1.** 17.00 Uhr, Staffel Ost  
3. Herren – TuS 1950 Olbernhau

**29.1.** 10.00 Uhr, Bezirksliga  
1. Damen – SV SR Hohenstein-Ernstthal

**Badmintonverein  
Annaberg-Buchholz e.V.**

**8.1.** 9.30 Uhr, Bezirksliga  
1. Mannschaft – SG Meerane 02  
13.30 Uhr 1. Mannschaft – BC Stollberg/Niederdorf 2

**22.1.** 9.30 Uhr, Bezirksliga  
1. Mannschaft – TSV Niederwürschnitz 2  
13.30 Uhr 1. Mannschaft – TSV Blau-Weiss Röhrsdorf 2

**Begegnungszentrum „Zur Spitze“**

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr  
Klappeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen:

- 31.12.** 19.00 Uhr Silvesterparty, Einlass: 18.00 Uhr,  
Eintritt: 29,90 €
- 5.1.** 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde: Gute  
Gedanken zum Neuen Jahr - Anita Keil-Nöbel  
liest eigene Gedichte
- 12./26.1.** 15.00 Uhr Spielnachmittag
- 16./30.1.** 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
- 19.1.** 15.00 Uhr Sagenhaft: Sagen und Legenden vom  
Bergbau mit Horst Richter
- 20.1.** 15.00 Uhr Lust am Lesen
- 23.1.** 15.00 Uhr Singen macht gesund: mit Erika Zeun
- 25.1.** 15.00 Uhr Musikalisch-literar. Schneegestöber in  
Hochdeutsch und Mundart mit Renate Reuter  
(Worte), Christine und Hannelore Jahn (Musik)
- 31.1.** 15.00 Uhr Themenstunde „Neue Nachbarn“  
Carola Lange vom Unterstützerkreis Asyl erläutert  
die aktuelle Situation

**Seniorenbeirat - Ansprechpartner**

OT Cunersdorf: Hartmut Freitag Tel. 64777 oder  
OR-Vorsitzender Volker Krämer Tel. 64092  
OT Frohnau: Martina Irmischer Tel. 26600  
Buchholz: Klaus Wagler Tel. 64269  
Kleinrückerswalde: Maritta Scholz Tel. 288257  
obere Stadt: Barbara Schneider Tel. 21202  
Neubaugebiete: Wolfgang Müller Tel. 1690153  
Familienzentrum: Birgitt Vogel Tel. 23276

**Kindertreff Stadtmitte**

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr  
Di., Do. 9.00 - 20.00 Uhr, Mi. 12.00 - 20.00 Uhr  
Täglich kostenloses Mittagessen

- Mo. Kochkurs Juniorpfanne, Trommeln mit Simon,  
JungsPROjekt: Fahrradwerkstatt
- Di. 9.00 Uhr Mütter-Mutmachern 13.12.  
Flöten- und Gitarrenunterricht,  
JungsPROjekt Holzwerkstatt  
ab 17.45 Uhr Mädchenabende: **3.1.** Gute Vorsätze  
**10.1.** verliebt, **17.1.** Babyboom  
**25.1.** Turnierabend, **31.1.** Karaoke-Singen
- Mi. nachmittags Jungsprojekt Modellbau  
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub  
ab 17.45 Uhr Jungsabend: **4.1.** Weihnachtsges-  
chichten, **11.1.** Spieleabend, **18.1.** Themenabend,  
**25.1.** Karaoke-Abend
- Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis  
nachmittags Jungsprojekt: LEGO bauen,  
14.00 Uhr Kreativzeit  
ab 18.00 Uhr Teenieabend: **26.1.** Gute Vorsätze ?
- Fr. 14.00 Uhr Fußball in der Turnhalle Talstraße an der  
B 101 im Stadtteil Buchholz, Spielzeit

**Clubkino Neues Konsulat e.V.**

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

- 7.1.** 20.00 Uhr - Filmabend: US-amerikanisch-britische  
Filmkomödie
- 20.1.** 20.00 Uhr - Konzert - Die gefürchteten 7  
Ein charmant-verrücktes Musikerlebnis mit zwei Berliner  
Frauen und jeder Menge Instrumente.

**Sprechstunde Friedensrichter/in**

**18.1.** 16.30 - 18.00 Uhr Haus des Gastes Erzhammer  
Bitte Termine vorher unter Telefon (03733) 425-231 im  
Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt anmelden.

**Feuerwehrdienste**

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:  
montags, 19.00 - 21.00 Uhr  
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr



# JANUAR 2017

Do	5.	19.30	Der Obersteiger
Fr	6.	19.30	Die Physiker
Sa	7.	19.30	Charleys Tante
So	8.	15.00	Die Physiker
		17.00	Neujahrskonzert Gold und Silber (Stadthalle Marienberg)
		20.00	The Last 5 Years (Vorbühne)
Mo	9.	10.00	Dornröschen
Di	10.	10.00	Tschick (Studiobühne)
Mi	11.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma (Studiobühne)
Fr	13.	17.00	Neujahrskonzert Gold und Silber (Stadtkirche Olbernhau)
Sa	14.	19.30	Die Physiker
		19.30	<b>5. Philharmonisches Konzert</b> (Kulturhaus Aue)
So	15.	11.00	<b>Premierenschau fenster</b> "Saison in Salzburg" (Foyer, Foyerbar geöffnet, Eintritt frei)
		15.00	Warum die Zitronen sauer sind (Studiobühne)
		15.30	Neujahrskonzert Gold und Silber (Stadthalle Oelsnitz/Erzgebirge)
		19.00	Charleys Tante
Mo	16.	20.00	<b>5. Philharmonisches Konzert</b>
Di	17.	19.30	<b>Theater der Dichtung</b> Wilhelm Hauff (Galerie der anderen Art Aue)
Do	19.	10.00	Dornröschen
		19.30	<b>Theater der Dichtung</b> Wilhelm Hauff (Bergmagazin Marienberg)
Fr	20.	10.00	Dornröschen
		20.00	Warum die Zitronen sauer sind (Studiobühne)
Sa	21.	19.30	Die 39 Stufen
So	22.	10.30	<b>Spielraum "Schneewittchen"</b> (Studiobühne)
		15.00	<b>Theater der Dichtung</b> Wilhelm Hauff (Kulturbahnhof Stollberg)
Di	24.	19.00	<b>PREMIERE Saison in Salzburg</b> <b>Theater der Dichtung</b> Wilhelm Hauff (Villa Facius Lugau)
Mi	25.	19.30	<b>Saison in Salzburg</b> (Aktionstheater tag)
Do	26.	19.30	Die Physiker
Fr	27.	19.30	Der Obersteiger
Sa	28.	19.00	<b>7. Philharmonikerball</b> Ball-Sirenen (Kulturhaus Aue)
		20.00	<b>PREMIERE Jacques Brel</b> (Studiobühne)
So	29.	15.00	Saison in Salzburg
Di	31.	9.30	Projektkonzert "Der gestiefelte Kater" (Kulturhaus Aue)
		11.00	Projektkonzert "Der gestiefelte Kater" (Kulturhaus Aue)

**SERVICE**

Eduard-von-Winterstein-Theater  
Buchholzer Straße 65  
09456 Annaberg-Buchholz

**03733.1407-131**  
www.winterstein-theater.de



Die Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf am 14. Dezember nutzte Ortsvorsteher Volker Krämer für eine Bilanz des Jahres 2016. In den letzten zwölf Monaten stand die Vorbereitung des Festjahres „650 Jahre Cunersdorf“ besonders im Mittelpunkt der örtlichen Aktivitäten. Darüber hinaus gab es einige Baumaßnahmen sowie zahlreiche Gespräche zum Thema Stadtverkehr.

- Als „Sensation“ wertete Ortsvorsteher Volker Krämer die Tatsache, dass seit dem 12. Dezember 2016 die Stadtverkehrslinie A durch Cunersdorf führt. Im Ort werden nun die Haltestellen Abzweig Dorfstraße, Schule, Oberdorf und Morgensonne, außerdem in Kleinrückerswalde Haltestellen an der Bärensteiner Straße in Höhe ATU sowie an der Turnhalle bedient. Die Neuregelung ist durch konstruktive Gespräche zwischen der Stadtverwaltung, dem Ortschaftsrat und RVE als Betreiber der Linie zustande gekommen. Wichtig sei in den nächsten Wochen und Monaten, dass die neue Linie von den Bürgern angenommen werde.
- Weit voran geschritten sind auch die Vorbereitungen für die 650-Jahr-Feier. Anlässlich des Festjahres werden im kommenden Jahr in jedem Monat Veranstaltungen nach Cunersdorf einladen. Der Auftakt dazu wird am 12. Januar ab 19.00 Uhr mit OB Rolf



Schmidt an der Turnhalle und im Umfeld gegeben. Musik, Programme und kurze Spielszenen sorgen für den stimmungsvollen Rahmen. (Foto: Festlogo). Aktuell werden in sieben Arbeitsgruppen das Festjahr und das Festwochenende vom 8. bis 10.9.2017 mit viel Einsatz und Ideen vorbereitet.

- An baulichen Maßnahmen im Jahr 2016 benannte Ortsvorsteher Volker Krämer die Sanierung und Farbgestaltung der Außenfassade an der Turnhalle. Darüber hinaus wurde im Auftrag der Stadt Fräsgut auf der hinteren Dorfstraße aufgebracht.
- Kontakte habe es im Jahr 2016 auch zur Partnergemeinde Moosbach gegeben.
- Ein positives Resümee zog er auch zum Waldfest, zu den Seniorennachmittagen, zum Waldfest sowie zum Spielplatzbau.
- Ortsvorsteher und Ortschaftsrat bedanken sich ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich 2016 für Cunersdorf engagiert haben und wünschen frohe Weihnachtsfeiertage und ein gutes Neues Jahr.



In der Sitzung am 16. Dezember gab Ortsvorsteher Lutz Müller einen Rückblick auf 2016. Einen Schwerpunkt bildete dabei die Vor- und Nachbereitung des Hammerfestes. Es stand u.a. im Februar, März, Juli und September auf der Tagesordnung des Ortschaftsrates. Außerdem wurde im November in einer Veranstaltung all jenen herzlich gedankt, die sich aktiv in die Gestaltung und Durchführung des traditionellen Frohnauer Höhepunktes einbrachten. In der April-Sitzung ging es um eine Flurbereinigung im Ort, eine naturnahe Wiese an der ehemaligen Silberwäsche sowie Informationen von OB Rolf Schmidt zum Architektenwettbewerb für den Frohnauer Hammer. Im Mai wurde das Parken auf dem Turnhallenplatz diskutiert. Neben der Auswertung des Hammerfestes (Foto) beschloss der Ort-



schaftsrat im September über die Förderung örtlicher Vereine. Im Blick auf anstehende Erhaltungsmaßnahmen gab es außerdem eine Begehung des Jugendclubs. Daneben legte der Ortschaftsrat fest, mit dem Pyramidenanschieben künftig um 19.00 Uhr zu beginnen. Im Oktober erörterten die Ortschaftsräte die weitere Nutzung der ehemaligen Frohnauer Schule. Grund dafür ist die Information des Wohn- und Pflegezentrums, das Gebäude nicht als Tagespflegeeinrichtung zu nutzen. Darüber hinaus wurde die zum Teil unklare Widmung von Straßen und Plätzen besprochen. Dazu ist eine Anfrage an das Landratsamt gerichtet worden. Im November standen nochmals der Jugendclub, außerdem Winterdienst und das Knudfeuer auf der Tagesordnung.
- Herzlich bedanken sich Ortsvorsteher Lutz Müller sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates bei allen Frohnauern, die sich im abgelaufenen Jahr in vielfältiger Weise für Ort und Bürger engagiert haben. Auch im Jahr 2017 zählen sie wieder auf viele gute Ideen und eine aktive Mitarbeit.

#### **Kontakt / Veranstaltungen**

Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703

**30.12.** 18.00 Uhr Mettenschicht mit der Knappschaft im Hammerwerk

**07.01.** 16.00 Uhr Knudfeuer am Wanderparkplatz am Fuße des Schreckenberges

**14.01.** Schauschmieden Hammerbund jeweils ab 18.00 Uhr, Tel. (03733) 22000



Am 19. Dezember traf sich der Ortschaftsrat Geysersdorf zu seiner turnusmäßigen Sitzung. Aus aktuellem Anlass stand diesmal das Thema Ortsfeuerwehr auf der Tagesordnung. Ziel von Ortsvorsteher Thomas Siegel war es, anstehende Fragen zu klären und die örtliche Wehr wieder einsatzfähig zu machen. Als Vertreter der Stadt war deshalb auch der Fachbereichsleiter Recht und Ordnung der Stadt, Herr Jochen Viessmann anwesend. In seinen Zuständigkeitsbereich fällt der Brand- und Katastrophenschutz. Aktuell ist die Ortsfeuerwehr Geysersdorf nicht einsatzfähig. Grund dafür sind fehlende, verfügbare Führungs- und Einsatzkräfte. Als Mindestzahl für ein funktionierendes Einsatzregime sind 14 Kameraden und zwei Gruppenführer notwendig. Dadurch ist die Ortsfeuerwehr Geysersdorf aus dem Alarmierungsplan der Stadtfeuerwehr herausgenommen worden. In die Bresche springen aktuell die Kameraden der übrigen Ortsfeuerwehren Annaberg, Buchholz, Cunersdorf und Frohnau. Hinzu kommt, dass zur Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2017 auch ein neuer Wehrleiter sowie ein Stellvertreter gesucht werden (Foto: Depot). Ortsvorsteher Thomas Siegel appellierte während der Sitzung an das Verantwortungsgefühl der Kameraden für die Sicher-



heit von Bürgern und Sachwerten. Er sprach die dringende Bitte aus, bestehende Probleme sachlich zu klären. Er bat darum, dass sich Bürger zur Mitarbeit in der Ortsfeuerwehr bzw. als Gruppenführer bereit finden. Interessenten können sich an Stadtwehrleiter Jens Schlegel, Tel. 03733 425131 Mail: jens.schlegel@annaberg-buchholz.de oder an Ortsvorsteher Thomas Siegel, Tel. 0160 9680 3858 wenden.
- Ortsvorsteher Thomas Siegel und die Mitglieder des Ortschaftsrates bedanken sich ganz herzlich bei all jenen Geysersdorfern, die sich im vergangenen Jahr für den Ort und seine Bürger eingesetzt haben. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen sie einige besinnliche Stunden und alles Gute im Neuen Jahr 2017.

#### **Veranstaltungen**

Stadtmeisterschaft Rassekaninchenzüchter  
**28.1.** 9.00-20.00 Uhr, **29.1.** 9.00-15.00 Uhr in der Turnhalle Geysersdorf